

Inzlingen

Heißer Empfang für den „Euro-Bär“

Die Oberbadische, 13.08.2015 23:02 Uhr



Erst 16 Jahre alt und schon Europameister: Benedikt Schwickert ist der neue „Champion“ des Bahngolfsportvereins Inzlingen. Foto: Tim Nagengast Foto: Die Oberbadische

Von Tim Nagengast

Inzlingen. Der Bahngolfsportverein Inzlingen (BSV) hat – mal wieder – einen Europameister in seinen Reihen: Benedikt Schwickert heißt der neue Champion. Der BSV-Jugendspieler hat von der Europameisterschaft im tschechischen Ostrau (Ostrava) die Goldmedaille im Einzel sowie Silber im Mannschaftswettkampf mitgebracht. Am Mittwochabend bereiteten ihm seine Vereinskameraden auf der Minigolfanlage einen heißen Empfang.

Seinen neuen Spitznamen hat Ben Schwickert schon: „Euro-Bär“. Warum, das weiß augenzwinkernd BSV-Chef Urs Reichle: „Sein Spitzname bei uns ist Bärchen – mit seinem neuen Titel ist er jetzt der Euro-Bär!“

Auf der Anlage der Inzlinger Bahngolfer herrscht am Mittwochabend Hochbetrieb. Vereinsmitglieder trainieren dort, und etliche Hobby-Minigolfer und Spontan-Spieler versuchen ihr Glück, mit möglichst wenigen Schlägen die Bahnen zu meistern. Dazwischen ein junger Mann im grünen Nationaltrikot samt Bundesadler auf der Vorderseite und „Deutschland“-Schriftzug hinten drauf.

Als Benedikt Schwickert sich der Laube nähert, tönt „So sehen Sieger aus!“ aus extra aufgestellten Boxen. Auf dem Tisch stehen Chips, Flips, Sticks, Nüssli und jede Menge Sektflaschen. Die Korken knallen, Gläser werden gefüllt. Es gibt ein großes Hallo. Zahlreiche Bahngolfsportler fallen ihrem Champion um den Hals. Schulterklopfen, „gib Fünf“ und „Shake Hands“ – die Stimmung ist locker und herzlich. Dazu jede Menge Lob für den gerade mal 16 Jahre alten Minigolf-Profi aus den eigenen Reihen.

BSV-Boss Urs Reichle ist restlos begeistert. „Ben hat alles besiegt. Wirklich alles. Ob dick, ob dünn, ob groß, ob klein“, sagt der agile Vorsitzende in seiner Laudatio. Und mit Blick zu dem frisch gebackenen Europameister: „Stimmt doch, Ben?“ „Glaub’ scho“, sagt dieser lachend, bevor die Sektgläser heringereicht werden.

Man spürt: Benedikt Schwickert kann seinen Triumph vom vergangenen Wochenende selbst noch nicht ganz fassen. Da stehen sie nun: zwei große Pokale. Einer für Ben als Europameister im Einzel im Matchplay der Jugend bis 19 Jahre (Mann gegen Mann). Und ein Pokal für den Vize-Europameistertitel, den der 16-jährige, aus Haagen stammende Schüler des Lörracher Hans-Thoma-Gymnasiums als Mitglied der deutschen Jugendnationalmannschaft ins Waieland gebracht hat.

Dieser EM-Einzel-Pokal hat übrigens eine skurrile Reise hinter sich: von Hauingen nach Ostrau, von Ostrau nach Haagen. „Im Prinzip einen Kilometer Luftlinie – nur eben mit Umweg über die Tschechei“, schmunzelt Urs Reichle. Denn den letzten EM-Titel für den BSV Inzlingen hat im Jahr 2013 Maximilian Frech geholt – der lebt in Hauingen. Der Pokal bleibt also für weitere zwei Jahre im Waieland. „Das ist eine Sensation. Ich denke, das ist einmalig in Deutschland“, freut sich Reichle.

Wie lief’s bei der EM in Ostrau? „Ich hatte an dem Tag irgendwie eine Explosion der Leistung“, sagt Ben Schwickert alias „Euro-Bär“. Und spricht von einem „totalen Durchzug“. Als klar war, dass ihm der Titel gehört, kamen die Mannschaftskameraden auf den Platz gestürmt, feierten und jubelten. „Und sie haben mir Wasser über den Kopf geschüttet“, lacht Ben.

Wie er zum Minigolfsport gekommen ist? „Ich mach’ das eigentlich noch gar nicht so lange“, sagt der frischgebackene Champion. Anno 2011 sei er „ein paar Mal hier auf dem Inzlinger Platz herumgegurkt“. Und dann kam eins zum

anderen: Ben fand Gefallen am Minigolf und kam mit Urs Reichle ins Gespräch. Der konnte ihn rasch für das Mitmachen im Verein begeistern – und ist heute mächtig stolz auf „seinen“ Europameister.

Doch der mag sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen. Vielmehr freut er sich bereits auf die in einem Jahr im österreichischen Bischofshofen stattfindende Weltmeisterschaft. Ein weiteres Ziel: „Ich würde gerne noch die Mannschafts-EM gewinnen.“

Der Bahnengolfsportverein hat übrigens noch einen Erfolg zu feiern: Die in Tuttlingen lebende, aber für Inzlingen spielende Sarah Schumacher hat bei der EM in Ostrau den dritten Platz im Einzel im Matchplay geholt, dazu Bronze im Einzel sowie den Vize-Europameistertitel mit der Damenmannschaft Jugend weiblich. Die erst 15-jährige konnte am Mittwoch bei der Feier auf der Anlage oberhalb des Inzlinger Wasserschlosses allerdings nicht dabei sein.